

newsletter 8



Schwimmen

**Januar -
April 2019**

**Neu im Clubbad:
Outdoor-Fitness**

**Herzlich willkommen
auf der neuen
Cafeteria-Terrasse**

Liebe Mitglieder,

Wenn es Gutes zu berichten gibt, die Perspektiven erfreulich sind, Erfolge vergoldet wurden und dies alles von schwarzen Zahlen begleitet wird, dann hat die Vorstandschaft wohl nicht allzu viel falsch gemacht. Diese Auffassung vertrat auch die Hauptversammlung am 10. April im Saal des Heidekrugs und nahm die bisherige Vorstandschaft für weitere drei Jahre ohne Gegenstimme in die Verantwortung. Für dieses Vertrauen bedanke ich mich sehr herzlich, auch im Namen von Harald Wenker (2. Vorstand) und Mark Reed (Schatzmeister).



Die Mitgliederzahlen sind 2018 um 19 % gestiegen (von 509 auf 619), umfangreiche Investitionen können mit Eigenmitteln und öffentlichen Zuschüssen getätigt werden. Der Verein ist schuldenfrei und hatte 2018 einen soliden Überschuss erwirtschaftet. Allerdings sei auch erwähnt, dass die sportliche Entwicklung bei den Schwimmern bislang hinter den Erwartungen liegt und die neue Langwasserhalle noch nicht den „Quantensprung“ im Leistungsbereich gebracht hat. Daher liegen große Hoffnungen auf unseren beiden neuen Trainern Andi Kraus und Jochen Stetina, die sich seit letztem Herbst um den Leistungsnachwuchs kümmern. Auch beim Wasserball sieht man viele Kinder und Jugendliche im Training. Wirkliche Klasse ist noch nicht bei allen Altersklassen erkennbar, wobei die U12 als Süddeutscher Pokalsieger einen tollen Erfolg in der Saison 18/19 eingefahren hat. Seit Januar 2019 ist Nürnberg Landesstützpunkt Wasserball in Bayern. Ein Erfolg, der die vielfältigen Bemühungen und die Entwicklung in Nürnberg honoriert.

Zum ersten Mal durften wir heuer auch die Aktiven unserer neuen Sparte Triathlon bei der Hauptversammlung begrüßen. Was unsere neuen Mitglieder zu hören bekamen, sorgte nicht nur bei ihnen für Freudestrahlen: Der neuen Outdoor Bereich im Clubbad, wird von der Stadt Nürnberg und vom BLSV gefördert, womit über die Hälfte der Kosten gedeckt sind. Den Rest versuchen wir über individuelle Patenschaften mit Sponsoren abzudecken. Die neue Fachwartin Triathlon, Tabea Böbenecker, informierte die Versammlung nicht nur über Elementares zur Sportart (Näheres erfahren Sie auf Seite 10) sondern auch über die geplanten Aktivitäten ihrer Sparte im Jahr 2019. Zudem steht Triathlon jedem Mitglied des 1. FCN Schwimmen offen. Fahrrad- und Lauffreize werden gut angenommen.

Die Cafeteria Terrasse im Clubbad wird zu Saisonbeginn in neuem Glanz erstrahlen. Über 60.000 € sind in diese Sanierung geflossen,

für die es keine Zuschüsse gibt. Allerdings hat sich auch für diese Investition wieder ein sehr großzügiger Sponsor gemeldet, der uns kräftig unter die Arme greift. Bei den investierten Summen, spielen die 5.000 € für eine neue LED Flutlichtanlage schon fast keine Rolle mehr. Das große Becken wird damit nahezu vollständig ausgeleuchtet, und das zu einem Bruchteil der bisherigen Energiekosten. Unsere Bemühungen zur weiteren Vermarktung des Clubbades schreiten weiter voran. Neben den beiden Techno Partys im Mai und September, werden wir 2019 erstmalig das Sommerfest der Nürnberger Szene Gastronomie Hinz X Kunz am Samstag den 15. Juni ausrichten. Wir erwarten je nach Wetterlage ca. 1.500 bis 2.000 Gäste. Zudem sind weitere Verhandlungen zur Vermarktung in den Wintermonaten im Gange. Nur so können wir die steigenden Personalkosten im Bad ausgleichen, die u.a. durch weniger ehrenamtliche Beckenaufsichten auf uns zukommen.

Wo stehen die Prioritäten 2019/2020?

Mitgliederzuwachs, volle Bahnen, neue Trainer, eine neue Sparte, umfangreiche Investitionen, eine neue Website (auf Seite 35 können Sie mehr darüber lesen) und anstehende Umbauten im Technikbereich wollen erst einmal „verdaut“ und konsolidiert werden. Daher gibt es für die nahe Zukunft im Wesentlichen folgende Themen, die für die Vorstandschaft im Focus stehen:

- Planung und Umsetzung der Filtererneuerung im Clubbad, inkl. Beantragung der Förderung (ca. 250.000 €)
- Erweiterung des Sponsorenpools
- Ausbau des Kursangebots, ggf. mit Einbindung von Präventivkursen

Bei all diesen Aktivitäten steht uns unsere neue Vereinsmanagerin Marlies Tetzner unterstützend zur Seite. Marlies hat langjährige Erfahrung im Vereinsmanagement, kennt sich gut in der Sponsoren Akquisition aus und ist aufgrund ihrer Erfahrung als Abteilungsleiterin in einer Turnabteilung mit den Abläufen in einem Sportverein bestens vertraut. Wir wünschen Ihr viel Glück und Erfolg bei ihrer neuen Herausforderung.

Ich würde mich freuen Sie zur Eröffnung der Freibadsaison am 18. Mail ab 09:00 Uhr im Clubbad begrüßen zu dürfen. Unser Tag der offenen Türe soll mit einem kleinen Rahmenprogramm und der Eröffnung der Outdoor Fitness Anlage einen Geschmack auf den Sommer 2019 im Clubbad geben. Schauen Sie vorbei und bringen Sie Freunde und Bekannte einfach mit!

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Claus Fiedler', written in a cursive style.

Stadt Nürnberg ehrt 199 herausragende Sportler und verdiente Funktionäre

Am 25. Januar zeichnete die Stadt Nürnberg erfolgreiche Sportler und verdiente Funktionäre im Rathaussaal aus. Die Clubschwimmer war heuer vertreten durch Claudia Stich und Rudi Meinecke. Taliso Engel konnte aufgrund einer Terminüberschneidung (DMSJ-Bundesfinale in Essen) nicht an der Ehrung teilnehmen.

Claudia Stich erhielt die Auszeichnung für Ihre Leistungen bei den Europameisterschaften der Masters 2018 in Slowenien. Dort holte sie zwei Goldmedaillen und je einmal Silber und Bronze. Zudem errang Claudia noch zwei Deutsche Meistertitel.

Rudi Meinecke wurde ausgezeichnet für seine ehrenamtlichen Tätigkeiten seit 1973. Zunächst war er Schatzmeister und Fußballtrainer beim ATV Nürnberg, bevor er seine Funktionärslaufbahn 1986 in der damaligen Schwimmabteilung des 1. FC Nürnberg als Schatzmeister fortsetzte. Seitdem war Rudi Meinecke in zahlreichen weiteren Funktionen wie z.B. Delegierter für den Dachverein, Revisor und Fachwart Clubbad für uns tätig. Sein Fachwissen im Finanzbereich, sein gewissenhaftes Arbeiten und sein unermüdlicher Einsatz für das Clubbad haben ihn zu einer unverzichtbaren Säule in der Vorstandschaft werden lassen. Die Auszeichnung aus der Hand von Bürgermeister Dr. Gsell hat sich Rudi mehr als verdient.



Auch Triathleten bei der Stadtehrung

Geehrt wurden unsere neuen Triathlon-Mitglieder Marcus Schattner, Lena Gottwald und Bernd Weiß für Ihre WM Titel im Triathle und Biathle. Die Titel erkämpften sie sich noch unter ihrem ehemaligen Verein. Für die Ehrung 2019 drücken wir unseren Triathleten die Daumen, dass sie ihre Erfolge wiederholen und wir mit einem noch größeren Team im Rathaus vorstellig werden können. Vielleicht gelingt es ja auch dem einen oder anderen Jugendwasserballer 2019 mit einer Kaderberufung sich für eine Auszeichnung zu qualifizieren.

Wir gratulieren unseren lang-jährigen Mitgliedern zu ihrem Jubiläum 2019



Schwimmen


70 Jahre Vereinstreue

1. Mai 1949	Heinz Drey
1. Juli 1949	Adelheid Kaindl
1. Juli 1949	Kurt Rauscher

50 Jahre bei den Clubschwimmern

1. Januar 1969	Ingrid Schwarzmann
1. April 1969	Anneliese Lehmann
1. Mai 1969	Fred Rath
1. Juni 1969	Volker Loyal
1. Juni 1969	Jürgen Schönberger
1. August 1969	Herbert Gruber



Schwimmen




Schwimmen


40 Jahre Vereinsmitglied

1. Januar 1979	Hannelore Löhner
1. Januar 1979	Klaus Schindler
1. September 1979	Andreas Röthlingshöfer-Dümig

25 Jahre Vereinsmitglied

19. Mai 1994	Rudolf Schilling
19. Mai 1994	Gisela Schilling
19. Mai 1994	Ralph Schilling
19. Mai 1994	Nina Wetzell



Schwimmen


Jugend E-mixed der SGM pulverisiert bayerischen Rekord

So geschehen am 01./02.12.2018 beim Landesfinale der DMS in Bayreuth. Dabei gelang es den 8 bzw. 9 Jahre alten Jungen und Mädchen, den von der SG Mittelfranken im Vorjahr aufgestellten Landesrekord um weitere 12 Sekunden, auf 10:37,30 Minuten zu verbessern. Das Team, bestehend aus 9 Sportlern und deren Trainern aus Nürnberg und Erlangen, wuchs dabei über sich hinaus und lies der bärenstarken Konkurrenz aus München und Coburg keine Chance. Bei der Siegerehrung wurde das Team dann aufgrund seiner herausragenden Leistung von „Aquafeel“, dem Sponsor des BSV, mit Sachpreisen ausgezeichnet.

Von Seiten der Clubschwimmer waren Pia Braun und Brian Schneidt am neuen Landesrekord beteiligt.

Mit dem 7. Platz kam die 2. Staffel Jugend-E-mixed der SGM nach Hause. Hier waren vom Club Jonathan Koepnick, Mara Walther und Adrian Rohn dabei.

Unter mehr als 50 SGM-Schwimmern waren weitere Clubschwimmer in ihren Altersklassen beim Bayernfinale am Start:

Jugend D weiblich: Anouk Walther, Alexa Puzicha - 2. Platz

Jugend C weiblich mit zwei Mannschaften:

Reka Behring, Katharina Serdjuk, Claire Li, Charlotte Rudat
1. Platz bzw. 7. Platz

Jugend C männlich mit zwei Mannschaften:

Lenard Meixner, Silas Reed, Paul Schumacher 1. + 6. Platz

Jugend B weiblich: Salome Reed 1. Platz

Jugend B männlich: Leon Chang 6. Platz

Jugend A männlich: Taliso Engel 2. Platz

Jugend A weiblich: Marie Roth, Rebecca Walther 1. Platz



Auf dem Siegerfoto mit ihren Trainern Frank Spengler (Altenfurt), Katharina Roth (FCN), Domenik Erlwein und Jill Becker (beide Erlangen) die Jugend-E-mixed-Staffel der SGM: Brian Schneidt und Pia Braun (beide FCN), Marie Ehlert und Malin Wachter (beide Altenfurt), Alessia Köhler (Katzwang), Noah Emmerlich-Mace, Ilayla Hayerli und Alina Baievych Erlangen



Bayerische Meisterschaften der Masters

Unsere Masters räumten ab, der 1. Vorstand schwamm voraus

5 Einzelstarts – 5 x Gold. Besser konnte es für unseren Clubvorstand Claus Swatosch bei den Bayerischen Meisterschaften der Masters in Fürth nicht laufen. Zudem waren seine Zeiten (u.a. 50 F in 27,31, 50 R in 32:21 oder 100m Lagen in 1:11,26) in der AK 55 buchstäblich meisterhaft. Mit der Zeit über 50m Freistil ist er aktuell in der DSV Bestenliste seiner AK auf Platz 1. Weiteres Einzel-Gold erschwamm Claudia Stich (AK 30) über 200m Freistil in 2:15,81. Erfolgreich war auch unsere 4 x 50m Kraul Mixed Staffel mit Nina und Christian Wetzel, Mike Fritsche und Claudia Stich in der AK 160-200 Jahre. Die Staffel wurde Erster in 1:54,38. Nina Wetzel holte einmal Gold über 50 S 32:59 und Silke Kimpel erkämpfte sich zweimal Silber (100 L, 100 B) und einmal Bronze 50 S 37:39 in den Kurzstrecken. Leider reichte es nicht ganz zu Edelmetall für Matthias Meixner. Doch er schwamm durchwegs neue Bestzeiten. Gegen die 14köpfige Konkurrenz schwamm sich Matthias auf den 8. Platz mit stolzen 32,07 Sek in 50 F.

Im Medaillenspiegel erreichten die Club Masters einen beachtlichen 10. Platz von 70 teilnehmenden Vereinen.

Medaillenspiegel der Club-Masters (S = Staffel):

Claus Swatosch: 5 x Gold – 1 x Bronze (S)

Claudia Stich: 2 x Gold (1xS) – 3 x Bronze (1xS)

Nina Wetzel: 1 x Gold (S)

Christian Wetzel: 1 x Gold (S)

Mike Fritsche: 1 x Gold (S) – 1 x Silber – 1 x Bronze (S)

Silke Kimpel: 2 x Silber – 2 x Bronze (1xS)

Florian Kastner: 1 x Bronze

Wir gratulieren unseren erfolgreichen Masters zu Ihren hervorragenden Leistungen und schicken ein Dankeschön in unsere Nachbarstadt Fürth für den schönen Wettkampftag.

Bundesligafinale DMSJ in Essen

Mit drei Mannschaften, 23 Sportlern, drei Trainern und einer Reihe von Eltern zur Unterstützung startete die SG Mittelfranken am 26./27. Januar nach Essen ins Sportbad Thurmfeld zum Bundesfinale der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend. Qualifiziert hatten sich für den ersten Saisonhöhepunkt im Jahr 2019 die Mädels der C-Jugend (Jahrgang 2005/ 2006), die Jungs der C-Jugend und die Jungs der Jugend A (Jahrgang 2001/ 2002).

Hochmotiviert starteten alle drei Mannschaften am Samstag mit der Freistilstaffel in diesen Wettkampf. Schon hier zeigte sich, dass alle Sportler in Topform sind und die Bestzeiten purzelten nur so. Staffel für Staffel zeigten die Schwimmer der SGM, dass sie mit der deutschen Konkurrenz mithalten können. Ein riesen Ausrufezeichen setzten dann aber die vier Jungs der Jugend A. Justin, Jeremias, Nikita und Taliso schwammen mit einem Abstand von 7 Sekunden auf den Zweiplatzierten mit Bayerischen Rekord (4:19,10) auf zeitweise Platz 1 vor. Auch die Rückenschwimmer zeigten Spitzenleistungen und konnten die Staffeln weiter auf Kurs halten. Nach dem ersten Wettkampftag sah es so aus, dass das Minimalziel – „Wir werden besser platziert aus dieser Halle gehen, als wir gekommen sind“ – erreicht werden könnte.

Der zweite Wettkampftag brachte dann die Entscheidungen mit den Schmetterlings- und Langenstaffeln. Nochmals gepuscht von den Trainern und mit lautstarker Unterstützung der Eltern, ließen persönliche Bestzeiten nicht lange auf sich warten.

So schafften schlussendlich die C-Jugend Mädels eine Verbesserung von 27 Sekunden zum Landesfinale und kletterten vom Qualifikationsplatz 12 auf Platz 8. Damit konnten unsere „Schulmädchen“ stolz auf ihre Leistungen zurück nach Hause fahren, vom Club waren Reka Rabea Behring und Katharina Serdjuk dabei.



Als „Einhörner“ verkleidet kamen die Jungs der Jugend C zur Siegerehrung, hier waren Silas Reed und Lenard Meixner von den Club-Schwimmern dabei. Sie schafften ebenfalls eine großartige Verbesserung (24 Sekunden) und landeten damit am Ende auf Platz 6 (als 9. qualifiziert).



Auch für die A-Jugend, die als „Seuchenschutz“ auftraten, ging es zwei Plätze nach vorn, auf Platz vier. Trotz der 10 Sekunden Steigerung zum Bayernfinale, war für die 7 Jungs der dritte Platz nicht erreichbar. Von den Clubschwimmern war Taliso Engel dabei.

Zur Erläuterung für Nicht-Insider: bei der Siegerehrung ist es üblich, dass sich die Mannschaften kreativ verkleiden. So erschien die weibliche Jugend C als Schulmädchen-Gruppe, die Jungs der Jugend C als Einhörner und die männliche A-Jugend als Seuchenschutz. Sie lassen sich schon was einfallen!



Neues Outdoor-Programm in unserem Clubbad

Das wachsende Gesundheitsbewusstsein hat auch uns dazu animiert über unser sportliches Angebot im Freibad nach zudenken – hier unser Denkansatz.

Wir bezahlen jährliche mehrere tausend Euro an Miete für die Anmietung von Fitnessräumen, mit steigender Tendenz.

Da liegt es auf der Hand, dass wir nicht nur unseren Leistungssportlern, sondern auch unseren Mitgliedern die Möglichkeit bieten möchten, sich fit zu halten und Ausdauer und Kraft zu steigern. Als Verein stehen wir im Wettbewerb mit anderen Vereinen, Fitnessclubs und Freibädern. Die Attraktivität des Angebots entscheidet, wohin man geht und an wen man sich bindet. In die gleiche Richtung zielt übrigens auch unser zukünftiges Angebot von Aquagymnastik im Sommer im Clubbad.

Welche Geräte haben wir gekauft, bzw. werden wir kaufen, sobald die Baufreigabe des BLSV vorliegt? Die Bilder hier sind nur beispielhaft.

Wir wollen ein ausgewogenes Angebot an Ausdauer, Kraft und Körperbalance bieten und haben uns daher für Stilum Geräte entschieden. Diese Geräte sind robust, wartungsfrei, teilweise multifunktional und sehen zudem noch gut aus. Der Aufbau erfolgt aller Voraussicht nach auf der westlichen Liegewiese, angrenzend zum Parkplatz der Fußballprofis. Damit sind wir nicht in unmittelbarer Nähe des Kinderspielplatzes, stehen uns aber auch nicht bei den geplanten Veranstaltungen in den Wintermonaten im Wege.

Einen Teil der ca. 25.000 € Investitionskosten hoffen wir durch öffentliche Zuschüsse wieder zu bekommen. Zudem sprechen wir zu Saisonbeginn gezielt mögliche

Sponsoren an, die sich dann mit ihrem Namen an den Geräten verewigen können. Unsere Vereinsmanagerin Marlies Tetzner hat hierzu schon konkrete Vorstellungen. Interessiert? Dann sprechen Sie Marlies einfach an. Noch haben Sponsoren die freie Auswahl....





Marlies Tetzner –bereits vorgestellt im newsletter 7, Seite 5

Unsere Vereinsmanagerin

Seit dem 1. Januar 2019 verstärkt uns Marlies Tetzner in der Funktion als Vereinsmanagerin. Sie hat jahrelange Erfahrung im Vereinsmanagement und war bis zu ihrem Eintritt bei uns als Abteilungsleiterin Turnen beim VfL Nürnberg tätig. Zudem verfügt Marlies über Erfahrungen im Finanzbereich sowie in der Sponsoren Akquisition. Zu ihren Schwerpunktaufgaben bei uns gehören:

Koordination und Ausbau des Kurswesens (Kinder, Erwachsene, Aquafitness, Wasser-Gymnastik, Präventionskurse), Gewinnung von Sponsoren und Werbepartner für das Clubbad

Mitwirkung am Vermarktungskonzept „Clubbad“

Mitwirkung an der Erstellung eines Konzeptes zur Mitgliedergewinnung und Mitgliederbindung

Bis auf weiteres wird Marlies Tetzner die Funktion als Vereinsmanagerin in Teilzeit ausüben. Die Stelle wird im Rahmen des Projektes „Vereinsentwicklung“ von der Stadt Nürnberg gefördert. Marlies Tetzner berichtet an den 1. Vorstand.

Bald starten wir in die neue Badesaison

(ab 18. Mai bis 14. September, wetterabhängig).

Was gibt es für unsere Mitglieder und Gäste zu beachten

Öffnungszeiten: täglich von 9.00 -20.00 Uhr, letzter Einlass: eine Stunde vor Badeschluss. Ab 15. August Badeschluss 19.00 Uhr.

Dienstag+ Donnerstag für Frühschwimmer bereits ab 7.30 Uhr.

Eintrittspreise für Badegäste unverändert wie Vorjahr. Mitglieder des 1.FCN Schwimmen haben freien Eintritt

Sommerkurse im Clubbad für Badegäste und Mitglieder

Jeweils 4 Schnupperstunden im Juli (Näheres Seite 34)

Dienstag vormittags Gymnastik auf der Clubwiese

Donnerstag nachmittags Aquafitness im Nichtschwimmerbecken

Alle Mitglieder legen Ihren Vereinsausweis vor!

Da unser ehrenamtliches Personal stetig wechselt und nicht alle Mitglieder persönlich kennt, hoffen wir auf ihr Verständnis.

Bei Sportveranstaltungen kann es zu Einschränkungen bei der Nutzung der Schwimmbecken kommen.

Näheres ist auf unserer Website: www.fcn-schwimmen.de



NEU: Sommerkurse im Clubbad

Zwei Kurse im Juli sollen unser Clubbad noch attraktiver machen: ein Aqua-Schnupperkurs im Nichtschwimmerbecken und eine Gymnastikstunde auf den Clubbadwiesen bieten wir unseren Mitgliedern und Badegästen.

Dienstag am Vormittag, jeweils von 10.00 – 11.00 Uhr
ist Gymnastik: bitte notieren 2. – 9. – 16. und 23. Juli.

Donnerstag am Nachmittag, jeweils von 17.00 – 17.45 Uhr
gibt es einen Schnupperkurs Wassergymnastik im Nichtschwimmer-Becken: die Daten 4. – 11. – 18. und 25. Juli.

Die Kurse finden unter der Leitung von Marlies Tetzner statt. Alle Interessenten finden sich jeweils 15 Minuten vor Kursbeginn im Eingangsbereich ein.

Wir hoffen, dass dieses Angebot gut angenommen wird und dann in der Folge ausgeweitet werden kann. Siehe auch Seite 34.

Aqua-mix und Aqua-fit Kurse im Langwasserbad sind gut gestartet

Mit einem werblichen Vorlauf von wenigen Tagen auf der Homepage und mittels Handzetteln im Einzugsbereich startete unser neues Kursangebot das von Marlies Tetzner ausgearbeitet wurde, sie leitet auch die Kursstunden. Beide Kurse am Donnerstag wurden sehr gut angenommen. Sie sind für Mitglieder aber auch für Nichtmitglieder konzipiert – eine Vereinsmitgliedschaft ist also nicht zwingend notwendig.

Nach den Kursen im Januar ist inzwischen die zweite Kursreihe gestartet. Sie begann am 28. März und läuft noch bis 27. Juni.

Nach den großen Ferien ab 12. September bis 5. Dezember läuft der dritte Kursblock, immer donnerstags im Langwasserbad.

Hier das Kursangebot für Herbst 2019:

Aqua-mix: Der gesunde Kraftaufbau im Wasser

am Donnerstag von 18:30 – 19:15 Uhr im Langwasserbad

Schon mal Wassergymnastik probiert? Nein? Na, dann wird's aber höchste Zeit. Unser Angebot richtet sich an alle bewegungsfreudigen Menschen, die Freude und Spaß im Wasser haben. Der Aqua-mix ist ein Ganzkörpertraining mit gemischtem Sportprogramm, teilweise ganz ohne Geräte, teilweise mit Hilfsmitteln. Durch die physikalischen Eigenschaften des Wassers werden Arme, Beine, Po und Rumpf besonders effektiv und gelenkschonend trainiert. Ziel des Kurses: Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer steigern und dadurch die eigene Ausgeglichenheit fördern.

Die gymnastischen Übungen finden bei Wassertemperaturen von circa 28° C im Flachwasser statt. Das gemischte Sportprogramm mit wechselnden Geräten oder auch nur mit der eigenen Körperkraft und zahlreichen Übungen ist für Personen jeden Alters und mit jedem Fitness-Level geeignet.

Kurs mit 10 Übungseinheiten à 45 Min. Kosten: 120,00 €.

Mitglieder des 1. FCN Schwimmen bezahlen nur 50,00 €

Start: 12. September 2019

Aqua-fit: Wir sagen den Fettpölsterchen ade!

am Donnerstag von 19:15 – 20:00 Uhr im Langwasserbad

Der Wassersport lässt die Kilos purzeln und sollte viel öfter auf dem Trainingsplan stehen. Ein 45 minütiger Workout im Wasser regt nicht nur den Stoffwechsel an, es strafft auch das Bindegewebe. Außerdem sind die Übungen im Wasser um einiges effizienter als am Land.

Die Übungen sind darauf ausgelegt den Körper zu stärken und zu definieren. Es werden die Bein-, Gesäß-, Bauch-, Rücken-, und Armmuskulatur trainiert. Aqua-fit verbessert die Ausdauer. Das Arbeiten gegen den Wasserwiderstand intensiviert die Bewegungen, verlangsamt sie und steigert den Energieverbrauch (Fettverbrennung): Die Muskeln im Körper müssen ständig gegen den Wasserdruck ankämpfen, wodurch die Muskeln wachsen und ein sehr hoher Kalorienverbrauch entsteht. Das Wasser hat aber noch einen Zusatznutzen: Es massiert die Muskulatur und strafft somit das Gewebe, die Durchblutung wird angeregt. Wir sagen den ungewollten Fettpölsterchen ade!

Kurs mit 10 Übungseinheiten à 45 Min.. Kosten: 120,00 €.

Mitglieder des 1. FCN Schwimmen bezahlen nur 50,00 €.

Start: 12. September 2019

Anmeldungen auf unserer Homepage (www.fcn-schwimmen.de) für beide Kurse ausdrucken und per Post an unsere Geschäftsstelle, per email an m.tetzner@fcn-schwimmen.de oder per Fax 09163 888465 senden.

Nachahmenswert!

Vor 15 Jahren kam sie zum Club um erst mal Schwimmen zu lernen. Konsequenterweise absolvierte sie alle Schwimmkurse, war in den Wettkampfmannschaften dabei und assistierte am Beckenrand zunächst im Nachwuchsbereich bei den Kleinsten. Heute ist sie Trainerin der 4. Mannschaft der SGM, zusammen mit Frank Spengler. Die Rede ist von **Katharina Roth**.

Der jungen Psychologie-Studentin macht ihre Aufgabe Spaß, zweimal pro Woche steht sie am Beckenrand und gibt ihr erworbenes Wissen an die nächste Generation der Nachwuchs-Wettkampfschwimmer weiter. Damit allein ist sie aber nicht zufrieden, sie sucht eine weitere Herausforderung.

Im letzten Jahr wurde von Alexander Gallitz die Stiftung „Deutschland schwimmt“ ins Leben gerufen, im September wurde diese Initiative mit dem Integrationspreis des Bezirks Mittelfranken ausgezeichnet. Ziel der Stiftung ist, Schwimmlehrer auszubilden, die genau wissen, wie sie mit geistig oder körperlich Behinderten, mit Schwerstbehinderten oder Autisten arbeiten können. In Workshops vermittelt er jetzt schon praktische Arbeit und Katharina hat sich an diese Aufgabe heran gewagt, ohne zu wissen was sie erwartet.

Nun springt sie zusammen mit Alexander Gallitz und drei bis fünf Kindern ins Becken. Kinder, die sich weigerten in die Badewanne zu steigen!

Mit dem Popo zuerst – auf geht's“ ruft sie den Jungs zu. „Und wenn man im Wasser ist, macht es Spaß mit den Kindern zu spielen und nicht nur am Beckenrand zu stehen und Anweisungen zu geben. Man ist mittendrin, taucht und blubbert mit – echtes Learning by Doing“ berichtet Katharina.

Über Blubbern als Vorstufe sollen die Kinder Tauchen lernen und übers Tauchen kommen dann alle zum Schwimmen. Die Stiftung „Deutschland schwimmt“ will mit Heilpädagogen Schwimmlehrer ausbilden, die wissen wie man mit diesen Kindern arbeiten kann. Und Katharina will sich an dieser Aufgabe versuchen, sicherlich keine leichte Aufgabe.



Fabian startete bei der Kurzbahn-WM

Vom 11. bis 16. Dezember 2018 fanden die Kurzbahnweltmeisterschaften in Hangzhou/China statt. Auf Fabians Programm mit der Nationalmannschaft standen die 50 m und 100 m Brust, 4x50 m Lagen-Staffel mixed, 4 x 50 m Lagen-Staffel Herren und 4 x 100 m Lagen-Staffel Herren. Auf letztgenannte Staffel verzichtete Fabian zugunsten seiner Final-Teilnahme über 50 m Brust.

Aber der Reihe nach:

Als erstes standen die 100 m Brust auf dem Programm. Hier schwamm Fabian ganz knapp am Finale vorbei. In 57,21 Sekunden (Vorlauf 57,57) fehlten ihm auf Platz 9 nur 12 Hundertstelsekunden zum Einzug ins Finale.

Sein nächster Start war die 4x50 m Lagen-Staffel mixed. Hier erreichte das DSV-Quartett in 1:38,35 den 6. Platz (Fabians Durchgangszeit 50 m Brust 26,20)

Der nächste Wettkampf war die 4x50 m Lagen-Staffel der Herren. In einem packenden Rennen verpasste das DSV-Quartett im Finale die Bronzemedaille nur um 31 Hundertstel. In 1:31,80 Minuten (Fabian's Durchgangszeit 25,65 sec) knackte das Team aber den Deutschen Rekord um 22 Hundertstelsekunden und belegte Platz 5. Fabian letzter Start waren die 50 m Brust. Hier schwamm er im Halbfinale in 25,87 sec einen fantastischen Deutschen Rekord und war als Zweitschnellster im Finale gesetzt. Doch er konnte nicht noch einmal einen draufsetzen und wurde in sehr guten 26,12 Sekunden Siebter. „Es war cool, beim letzten Rennen von Cameron van der Burg (aktueller Weltrekordhalter auf dieser Strecke) dabei zu sein – und das auf Bahn fünf. Im Halbfinale habe ich ein perfektes Rennen erwischt, da konnte ich jetzt leider nicht noch einmal einen draufsetzen“, so das Fazit von Fabian.

Als Ergebnis seine hervorragenden Leistungen bei Europa- und Weltmeisterschaften im Jahr 2018 ist Fabian Schwingenschlögl seit dem 1. Januar 2019 dem DSV-Olympiakader zugehörig. Tokio 2020 kann kommen.



Fabian mit seinem Heimtrainer Christian Hirschmann und neu ernanntem DSV-Teammanager.

Bernd Weiß bestätigt seinen Europameistertitel

Schwimm-EM der Dialysepatienten in Cagliari (Sardinien)

Vor Jahren fragten wir uns: Leistungssport trotz Dialyse? „Geht das überhaupt?“ Aber dann holte der Nürnberger Bernd Weiß (53 Jahre) vor zwei Jahren in Finnland die Goldmedaille bei der EM der Transplantierten und Dialysepatienten über 50m und 100m Freistil. Und



um zu zeigen, dass das damals keine Eintagsfliege war, meldete sich Bernd dieses Jahr wieder bei der EM zur Titelverteidigung. Jetzt galt es also diese Leistung in Sardinien zu bestätigen, aber die Konkurrenz, vor allem aus England und dem Gastgeberland Italien, war diesmal enorm stark vertreten. Davon ließ sich Bernd aber nicht beirren. Er hat sich von seinem Schwimmtrainer Thomas Graf gut vorbereiten lassen. Mit vielen Sprintintervallen sowie Trainingswettkämpfen gegen seinen Vereinskameraden Didi Gradel, holte er sich die nötige Kraftausdauer und Wettkampfhärte.

Vom 17. bis 24. Juni 2018 wurde es dann ernst. 400 Teilnehmern aus 25 Ländern (40 aus Deutschland) trafen sich, auch um mit ihrer Teilnahme zu zeigen, dass man mit einer schicksalshaften Erkrankung, nicht nur weiterleben kann, sondern darüber hinaus auch noch echten Leistungssport betreiben kann.

Im Olympic Swimming Pool Terramaini startete dann auch Bernd Weiß zuerst über die 50m Freistil. Doch ein verkorkster Start brachte ihn um alle Siegeschancen. So blieb für den Nürnberger „nur“ der dritte Platz hinter Amedeo Camagna (ITA) und Ljubo Potocnic (SLO).

Über 100m Freistil sah es dann aber so aus, als wolle sich Bernd den Frust von der Seele schwimmen. Konnte vom Start weg der favorisierte Camagna noch halbwegs Bernds Tempo halten, zeigte der Neu-FCNler auf der zweiten Bahn erst recht seine Steherqualitäten. Meter um Meter nahm er dem Italiener ab und schlug am Ende mit knapp 6 (!) Sekunden Vorsprung an. Dritter wurde hier Daniele Podda (ebenfalls aus Italien). Gratulation zu diesem (erneuten) Europameistertitel.

Trainingswochenende in Dietenhofen

Nur wenige Wochen nach Gründung der Triathlonabteilung beim 1. FCN Schwimmen e.V., fand bereits das erste Trainingslager statt. Schwimmtrainer Thomas Graf lud nach Dietenhofen im Landkreis Fürth ein. Los ging es bereits am Freitagabend im Rahmen der regulären Trainingszeit im Langwasser Bad zur Einstimmung auf ein hartes Wochenende. Keine 8 Stunden später stand bereits um 06.30 Uhr die zweite Einheit auf dem Programm. Diesmal in privater Atmosphäre bei 28° Wassertemperatur im 30 km von Nürnberg entfernten Dietenhofen.

Geschwommen wurde zum Auftakt gleich einmal eine Distanz von knapp 5km über verschiedene Übungen. Die Einsteiger erfuhren dabei ein etwas softeres Technikprogramm. Ausgezehrt nach dem anstrengenden Bahnenziehen, fielen die ausgehungerten Athleten im Supermarkt ein. Wieder einmal bestätigte sich die Weisheit, dass mit Hunger im Magen keiner einkaufen gehen sollte. Die eingekaufte Menge hätte wohl für eine ganze Woche gereicht.



Umso ausgiebiger wurde im Anschluss in der für das Wochenende angemieteten Ferienwohnung in angenehmer Atmosphäre gemeinsam gefrühstückt, ehe die Zeit bis zum Mittagessen mit Ruhen verbracht wurde. Nach Mittagspause und Ruhephase sorgte Athletiktrainerin Angi für die nötige Abwechslung im Trainingsprogramm mit schwimmspezifischen Stretchingübungen. Am Abend wurden weitere 5 km runtergespult, bevor der Pizzadienst für das Auffüllen der leeren Energiespeicher sorgte. Sonntagmorgen: gegenüber dem Vortag konnte bis 6 Uhr fast schon von Ausschlafen gesprochen werden. Die Bahnen waren erst ab 7 Uhr für uns reserviert. Anerkennende Blicke des Bademeisters empfangen die müden Sportler am zweiten und letzten Tag des Trainingslagers.

Gnadenlos zog Thomas in seiner Funktion als Bad Dog und ohne Rücksicht auf die bereits geschundenen Körper, sein Trainingsprogramm durch. Die Trainingsgruppe gab sich aber keine Blöbe, harmonierte über alle Leistungsstufen und gab dem Trainer keinen Anlass zur Kritik - zumindest nicht am Trainingsfleiß. Zurück im Trainingscamp verzogen sich die meisten Sportler schon kurz nach dem Morgenmüli zurück in Ihre Betten. Am Sonntagabend hieß es dann mit einer letzten, nochmal sehr intensiven Einheit, Abschied nehmen von Diethofen. Erschöpft aber zufrieden mit den vielen Trainingskilometern wurde die Heimreise angetreten. Einige wenige verharren noch eine Nacht und ließen mit einem saftigen Steak das Wochenende noch einmal Revue passieren. Die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Triatlonsaison, zumindest in der Disziplin Schwimmen, wurden definitiv geschaffen.

Auftakttraining Laufen der Triathleten

Trotz der kühlen Außentemperaturen, jedoch bei strahlendem Sonnenschein haben sich immerhin 10 Triathleten aller Leistungsklassen zusammengefunden, um gemeinsam an der Lauftechnik zu feilen.

Unter Leitung von Marcus Schattner wurden, nach einer kurzen Aufwärmphase, alle beim Laufen gefilmt. Bei der Auswertung und Analyse des Films, wurden dann bereits anschauliche Lauftipps gegeben. Mit ersten Technikeinheiten wie dem „Stöckchen-laufen“, einem Begriff den man sonst nur mit Hunden in Verbindung bringt, hat Marcus allen das erste Aha-Erlebnis bereitet.

Mit weiteren aufschlussreichen Technikeinheiten und hilfreichen Stabilitätsübungen hat uns Marcus gezeigt, dass beim Laufen nicht nur die richtige Beinarbeit ausschlaggebend ist, sondern auch die Armarbeit eine entscheidende Rolle spielt.

Nach guten 1 ½ Stunden Training waren dann alle um etliche Erfahrungen reicher und sichtlich begeistert.





Unsere erfolgreichen Sportler aus dem letzten Jahr

werden wir mit Beginn der Freiwassersaison unseren Badegästen und Besuchern auf dem Clubgelände vorstellen. Auf den Großfotos sind auch die Meisterleistungen dokumentiert. Die Gruppe der Triathleten ist erst seit diesem Jahr für den Club auf Wettkämpfen vertreten. Mögen sie auch in diesem Jahr so erfolgreich sein und andere motivieren!



WASSERBALL SAISON 2018



Diesen zweiten Teil der Wasserball-Bilanz 2018 hatten wir für die Ausgabe 7 des newsletter vorgesehen. Platzmangel zwang uns diesen Beitrag nochmals zu verschieben. Heute können Sie die aktuellen Berichte der Damen- und Herren-Mannschaften mit denen aus der Vorsaison vergleichen. Soll einmalig bleiben, wir wollen möglichst zeitnah berichten.

Herren I

Die Mannschaft hat ihr Saisonziel 2018 „Wiederaufstieg“ klar verpasst. Mit 4 Siegen – 4 Niederlagen und Platz 3 war an einen Aufstieg nicht zu denken.

Ein Grund für das Nichterreichen des Ziels ist u.a. dass die komplette Saison über zu viele Spieler aus den unterschiedlichsten Gründen ausgefallen sind und so keine homogene und konstante Mannschaft entstand. Dies führte auch dazu, dass man über zu wenig Erfahrung verfügte und sich auch keine Führungsspieler entwickeln konnten.

Ziel ist es, dass mit Spielern aus dem Jugendbereich wieder eine schlagkräftige Herrenmannschaft heranwächst.

Bild unten: nur im Sommer sind die BARRACUDAS in ihrem Freibad – hier ein Punktspiel Herren II aus der letztjährigen Saison.



Herren II

Auch wenn unsere Herren II nicht um den Aufstieg und die Meisterschaft spielen wollten, haben sie es geschafft und den Meistertitel der Oberliga Bayern nach Nürnberg geholt.

Herzlichen Glückwunsch!

Diese Saison hat wieder gezeigt, welche gute Wasserballer unsere „alten“ Herren immer noch sind und über welchen Leistungsstand sie verfügen. Auch wenn die meisten Mannschaften in Sachen Kondition und Schnelligkeit überlegen sind, ist dies noch lange kein Garant für einen Sieg.

Durch Erfahrung, Auge für Mitspieler und Situation, Cleverness, effektiven Einsatz der eigenen Leistungsfähigkeit und Siegeswillen, lassen sich noch Meisterschaften gewinnen.

Damen

Bei unserer, sich im Aufbau befindlichen Damenmannschaft tut sich was und wir freuen uns, dass sich regelmäßig immer mehr Damen zum wöchentlichen Training treffen.

Für die Zukunft müssen wir versuchen weitere Trainingszeiten zu bekommen, damit auch diese Mannschaft ausreichende Trainingsmöglichkeiten hat. Dies ist leider nicht so einfach, da wir Trainingszeiten an die Schwimmer abgeben mussten. Wir hoffen, dass wir eine gute Lösung im Interesse unserer Damen finden werden und sich auch noch einige von euch angesprochen fühlen und sich dieser Mannschaft anschließen.



U11 Miniturnier 2018

Am 2. Dezember 2018 fand das 31. Miniturnier des Bayerischen Schwimmverbands nun bereits zum dritten Mal im Langwasserbad statt.

Wie auch in den Vorjahren, waren die Teilnehmerplätze schnell vergeben und man durfte am Turniertag 20 Mannschaften aus Deutschland, Tschechien und der Schweiz herzlich begrüßen. Neben dem SV beider Basel war auch der Nachwuchs von Topmannschaften aus der DWL, wie z.B. die Wfr. Spandau 04 aus Berlin unter den Teilnehmern. Gespielt wurde wieder in 4 Gruppen und einer Zwischen- und Endrunde. Wir sahen so viele tolle und spannende Spiele, die mit dem Finalspiel Barracudas I gegen die Wfr. Spandau 04 auch ihren dramaturgischen Höhepunkt erlebt haben.



Ein imposanter Rahmen für 20 Mannschaften beim 31. Miniturnier des BSV, das zum 3. Mai im Langwasserbad ausgetragen wurde.

Keine der beiden Mannschaften konnte sich wirklich einen entscheidenden Vorteil in dieser sehr engen Begegnung verschaffen, sodass es am Ende unentschieden (2:2) stand und das 4m-Werfen die Entscheidung über Sieg oder Niederlage und den damit verbundenen Turniersieg bringen musste.

Nachdem es nach den fünf 4m-Schützen immer noch unentschieden (5:5) stand, mussten sie zu einem weiteren Mal antreten und jetzt im KO Modus Schütze gegen Schütze die Entscheidung herbeiführen.

Auf beiden Seiten scheiterten die ersten 2 Werfer an den beiden Top-Torhütern, bevor der Spandauer Schütze traf – da Nürnberg noch nachwerfen durfte, war der Druck für den Spieler nun immens, denn trifft er, geht es weiter und wenn nicht, ist alles vorbei. Leider hatten die Berliner letztendlich das Glück auf ihrer Seite und ihr Torhüter konnte diesen letzten Wurf parieren und somit den Turniersieg erzielen.



Trotz dieses gehaltenen 5-Meters, musste sich der Spandauer Torhüter unserem Torwart Eugen Maas um den Titel, bester Torhüter des Turniers, geschlagen geben.

Glückwunsch nach Spandau, vielen Dank an alle teilnehmenden Mannschaften und alle die vor und hinter den Kulissen geholfen haben.



Spannende Kämpfe um jeden Ball lieferten sich die Nachwuchsspieler der Barracudas

Platzierungen:

- | | |
|---------------------------|------------------------|
| 1. Wfr. Spandau 04 | 11. Kirchh./Göppingen |
| 2. Barracudas I | 12. SSG Heilbronn |
| 3. SV beider Basel | 13. SV Würzburg |
| 4. SV Weiden | 14. SV Cannstatt |
| 5. SSV Esslingen | 15. SSF Bonn |
| 6. AJ Strakonice | 16. Barracudas II |
| 7. SC Chemnitz | 17. SV Vogtl. Plauen |
| 8. SG Auerbach/Netzschkau | 18. SG Schöneberg |
| 9. OSC Potsdam | 19. SV Augsburg |
| 10. SSC Erfurt | 20. SGL Leimen/Manheim |

U12 - Turnier in Potsdam

So sehen Sieger aus . . .

Unsere U12 reiste am 15. Dezember nach Potsdam, um dort am traditionellen 22. Weihnachtsturnier des OSC Potsdam teilzunehmen. Als Ziel wurden ausgegeben, viel Spaß zu haben, wenn möglich, sich für die Miniturnierniederlage gegen Spandau zu revanchieren und nach einem 2. Platz im letzten Jahr, dieses Mal den Pokal mit nach Nürnberg zu holen...

Einen Haken kann man hinter alle 3 Ziele setzen, wobei durch Erreichen des Pokalgewinns und dem Sieg über Spandau 04 der Spaß bei diesem Turnier noch ein Stück größer wurde, als er ohnehin schon war.

Kompliment an unsere Jungs und ihre Trainer für diese tolle Leistung - ihr habt euch sehr gut präsentiert und einen sehr guten Eindruck bei allen Teilnehmern und Zuschauern hinterlassen.



Groß war die Freude der U12 nach dem Gewinn des Weihnachtsturniers in Potsdam. Da musste auch der Trainer ins Becken.

Vielen Dank auch an den OSC Potsdam für die Ausrichtung und wir kommen nächstes Jahr sehr gerne wieder.

Ergebnisse:

SG Neukölln - Barracudas (7:8)

SWV Plauen - Barracudas (1:9)

Barracudas - Spandau 04 (4:3)

Barracudas - OSC Potsdam (3:2)

U10

Dieses Jahr nehmen wir mit zwei U10 Mannschaften am Ligabetrieb teil, der im Turniermodus ausgetragen wird. Am 17.02. hatten unsere jüngsten Raubfische aus Team I ihren ersten Auftritt beim Heimturnier im Post SV Hallenbad Ebensee – für Team II beginnt die Saison am 7.4. in Augsburg.



Szene aus dem Spiel gegen SV Weiden, das mit 27:6 gewonnen wurde.



... da lässt sich der Ball schon etwas gelassener führen.

3 Spiele - 3 Siege, die beeindruckende Bilanz unserer Jüngsten. Gerade bei unseren Kindern hat man deutlich gesehen, welche großen Unterschiede zu den anderen Mannschaften bei der spielerischen Entwicklung besteht und sich eine Trainingseinheit pro Woche mehr bemerkbar macht. Jedoch war bei allen Trainern der Spaß am Spiel das Wichtigste, man konnte bei Sieg oder Niederlage in lachende und glückliche Kinderaugen blicken. Es ist davon auszugehen, dass die Mannschaften im Verlauf der Saison näher zusammenrücken, und sich alle Kinder rasant verbessern. Wir freuen uns schon auf die Heimpremiere von unserem Team II, ebenfalls im Post SV Hallenbad am Sonntag, 12.05.2019.

Die Ergebnisse der Barracudas waren:
SV Augsburg (16:2) / SV Würzburg 05 (17:0) /
SV Weiden (27:6)



Wann wechselt mich der Trainer endlich ein? Len, mit 7 Jahren der Jüngste der U10.

U12

In der Altersklasse 2007 und jünger nehmen diese Saison wieder 2 Mannschaften am Ligabetrieb teil. Das Ziel für Team I ist klar und deutlich mit dem Bayerischen Meistertitel und Bayerischen Pokalsieger ausgeben, wobei im Pokalwettbewerb eine Mannschaft mit Spielern aus beiden Teams an den Start geht. In der Liga haben die Jungs bereits eindrucksvoll gezeigt, dass sie in Bayern Spitze sind und ihre ersten beiden Spiele mehr als deutlich gewonnen. Mit dem Gewinn des Bayernpokals wurde das erste Ziel erreicht und man hat in den beiden Spielen gegen den SV Würzburg (22:5) und SV Weiden (15:10) deutlich gezeigt, dass man in Bayern momentan die tonangebende Mannschaft in dieser Altersklasse ist.

Aslan Kerem und Fabian Naruisch im Pokalspiel gegen SV Würzburg 05, das mit 22:5 gewonnen wurde.





*Dima Vasilev im Spiel
gegen SV Weiden.
15:10 hieß es am Ende.*

Durch diese 2 Siege haben sich unsere Jungs auch souverän für den weiterführenden SSV Pokal qualifiziert. Das Team II dient als Perspektiv-Mannschaft, in der gerade die Spieler der U10 Mannschaft ihre ersten Erfahrungen in der höheren Altersklasse sammeln sollen und sich dadurch effektiver weiterentwickeln können. Gerade bei diesen Spielern ist schon gut zu erkennen, dass es wichtig ist bereits in jungen Jahren mit Wasserball anzufangen, denn was 3-4 Jahre ältere Kinder, die gerade anfangen, mühsam erlernen geht bei den Jüngeren spielerisch und sehr schnell.

U14 Pokal

Für unsere U14 begann die Saison bereits am 12. Januar 2019 mit dem Bayernpokal im heimischen Langwasserbad gegen den SV Weiden und SV Würzburg. Unsere Jungs haben in den beiden Partien gegen den SV Weiden (25:7) und SV Würzburg (20:5) beeindruckend gezeigt, dass sie in Bayern momentan eine Klasse für sich sind und keinen Gegner fürchten müssen.

Mit 2 Siegen hat sich unsere Mannschaft für den SSV Pokal qualifiziert, der am 9./10.2. in Würzburg ausgetragen wurde. Obwohl der SSV Pokal im Modus jeder gegen jeden ausgespielt wurde, war die letzte Begegnung ein wirkliches Finale in diesem Pokalwettbewerb.



*SSV Pokal in Würzburg:
Szene aus dem Spiel
gegen SV Würzburg,
das mit 4:2 gewonnen
wurde.*



**Spielszenen vom SSV Pokal:
Felipe Ruotolo (Torwart U14) gegen
SVW und Daniel Vasilev im Spiel
gegen SSV Esslingen**



Die beiden, bis dahin ungeschlagenen Teams, der SSV Esslingen I und unsere Barracudas standen sich gegenüber.

Die Favoritenrolle war allerdings eindeutig dem SSVE zuzuschreiben, was aber im ersten Viertel so gar nicht stimmen mochte, denn die Barracudas Jungs stellten sich entschlossen entgegen und entschieden dieses Viertel mit 1:0 für sich.

Der SSVE fand erst nach dem Ausgleich durch einen Strafwurf in seine Spur und zeigte dann, dass er seiner Favoritenrolle auch gerecht wird.

Auch wenn unsere Barracudas, nun den einen oder anderen (auch unglücklichen) Treffer hinnehmen mussten, sah man ein Spiel auf Augenhöhe, das allen Akteuren im Wasser einiges abverlangte. Am Ende stand es zwar 13:4 für den SSVE, aber die Barracudas haben deutlich gemacht, dass sie zu der Mannschaft aus Esslingen wieder ein Stück weiter aufgeholt haben und ein ernst zunehmender Gegner und in Süddeutschland nun endgültig die zweite Kraft im Wasserball sind. Durch diese gute Leistung und den Erfolg haben sich unsere Jungs für den Deutschen Pokal qualifiziert, der für sie mit der Vorrunde am 9./10.19 in Potsdam weitergeht. Dort treffen sie auf die Mannschaften des OSC Potsdam, SG Neukölln Berlin und den White Sharks Hannover.

Die weiteren Ergebnisse:

Samstag: SV Würzburg 05 : Barracudas (2:4) & Barracudas : SGW Durlach/Ettlingen (21:7)

Sonntag: Barracudas : SSV Esslingen II (11:6) & SSV Esslingen I : Barracudas (13:4)

Deutscher U14 Pokal in Potsdam

Am Samstag, 09.03.2019 ging es für unsere U14 zwei Tage nach Potsdam, um dort an der Qualifizierungsvorrunde zur Endrunde um den Deutschen Pokal teilzunehmen.

Das Los meinte es nicht all zu gut mit unseren Jungs, da sie mit dem OSC Potsdam und den White Sharks Hannover 2 richtige Schwergewichte und mit der SG Neukölln Berlin einen ebenfalls nicht leicht zu schlagenden Gegner bekamen.

Das Trainer-Team um Marc Steinberger musste außerdem noch wegen Erkrankung ohne ihren Stammtorhüter und einem stark angeschlagenen Stamm-Center, sowie einem weiteren nicht 100% gesunden Leistungsträger auskommen. Das spiegelte sich zwangsläufig in den Ergebnissen wieder.

Nach Ankunft in Potsdam, sah man gleich einen deutlichen 14:2 Sieg des OSC über Neukölln und war gewarnt, was auf uns in den 3 Spielen zukommen würde.

Das erste Spiel unsere U14 war gegen die White Sharks aus Hannover. Bereits nach einer Minute gingen sie durch einen Strafwurf mit 1:0 in Führung. So fanden sie schnell ins Spiel und erzielten Treffer 2 und 3, bevor Rocco Umansky auf 3:1 verkürzte. Bis zum 4. Viertel ließen die White Sharks keinen weiteren Treffer mehr zu und zogen auf 12:1 davon bevor zwei weitere Treffer durch unsere Jungs die 15:3 Niederlage gegen Hannover besiegelte.



Das 2. Spiel am Samstag um 19.30 Uhr ging gegen den OSC Potsdam, der von Beginn an zeigte, dass sie den Einzug in die Endrunde um den Deutschen Pokal vor heimischem Publikum unbedingt schaffen wollten. So stand es zur Hälfte bereits 12:0 für Potsdam. Zu allem Überflus verletzte sich unser bereits angeschlagene Center Rocco Umansky so schwer, dass das restliche Turnier für ihn nun vorzeitig beendet war. Dieser Umstand hemmte unsere Spieler zusätzlich, dass es bei ihrem ersten Treffer im 4. Viertel durch Fabian Naruisch bereits 22:0 stand. Auch der 2. Treffer durch

Justus Scheinkönig änderte nichts mehr an der deutlichen 24:2 Niederlage.

So ging es nach einer kurzen Nacht, am Sonntag um 8:45 Uhr gegen die SG Neukölln Berlin, gegen die man zum Abschluss einen versöhnlichen Sieg erreichen wollte.

Die Neuköllner erwiesen sich als der erwartete starke Gegner, so entwickelte sich ein enges und umkämpftes Spiel, bei dem es bis kurz vor Ende des 3. Viertels 5:5 stand.

Doch die vielen ungünstigen Umstände machten sich bei unseren Jungs zunehmend bemerkbar. Die Berliner erzielten 5 Treffer in Folge, bis wir mit 2 Treffern durch Daniel Vasilev wieder herankamen, zu knapp die Zeit um die 10:7 Niederlage gegen die SG Neukölln zu vermeiden.



Szenenfotos aus den Begegnungen gegen Hannover (unten links), Potsdam (unten rechts) und Neukölln.

Auch wenn diese Vorrunde mit 3 Niederlagen endete, man konnte deutlich sehen, dass viel Potenzial in dieser Mannschaft steckt und wir noch einiges von ihr erwarten können. Jetzt gilt das Augenmerk auf die Süddeutsche Meisterschaft und der damit verbundenen Qualifizierung zur Deutschen Meisterschaft.

U16

Top-Mannschaft im nächsten Jahr zu schaffen und die dazu stöbenden U14-Spieler bereits jetzt schon zu integrieren und darauf vorzubereiten. Der Saisonstart gegen die SG Stadtwerke München wurde leider mit 7:9 verloren.

Doch wir gehen davon aus, dass diese „neue“ Mannschaft sich im Laufe der Saison noch stark steigern und verbessern wird.

U18 Bundesliga

Das Projekt U18 Bundesliga Gruppe A brachte dieses Jahr leider nicht den gewünschten Erfolg und man findet sich mit nur einem Sieg auf dem Konto in der Relegation mit den Mannschaften der Gruppe B wieder. Der Grund dafür ist vielschichtig, aber in erster Linie darauf zurückzuführen, dass in den wichtigen und entscheidenden Spielen nicht alle Leistungsträger zur Verfügung standen



*U18 Bundesliga:
Toni Hinz und Fabio Guarino
im Spiel gegen SV Bayer
Uerdingen 08*

und man viele noch sehr junge U16 Spieler einsetzen mussten. Diese konnten auf diesem Niveau noch nicht bestehen, da ihnen die nötige Erfahrung und vor allem die körperlichen und spielerischen Voraussetzungen noch fehlen. Wie das bayerische Projekt U18 Bundesliga nach der Relegation weiter gehen wird, muss anschließend zwischen den Vereinen und den Trainern ausgiebig analysiert und besprochen werden.

Es ist aber davon auszugehen, dass es nächste Saison nicht mehr in Nürnberg angesiedelt ist und mittelfristig eine 100%ige Barracuda U18 Bundesligamannschaft geschaffen wird.

Herren

Neben unserer arrivierten Herren-Mannschaft nimmt dieses Jahr eine ganz junge zweite Mannschaft am Spielbetrieb teil. Diese Mannschaft besteht in erster Linie aus U16 und U18 Spieler, die dadurch auf den Herrenbereich vorbereitet werden und viel Spielpraxis in dieser Klasse sammeln sollen. Unsere Herrenmannschaft I ist nach bereits 4 Siegen, auch diese Saison wieder auf Meisterschaftskurs. Ferner ist davon auszugehen, dass sie ein gewaltiges Wort um den Bayerischen Pokal mitsprechen werden.

Landesstützpunkt für Wasserball

Nürnberg erhält zum 01.01.2019 den Bayerischen Landesstützpunkt für Wasserball.

Damit verbunden, eine Stelle für einen hauptamtlichen Wasserballtrainer, der jeweils zu 50% vom Verband und den beiden Vereinen finanziert wird. Dass dies so schnell ging, ist in erster Linie der guten Arbeit und der Kooperation der beiden Nürnberger Vereine 1. FCN Schwimmen und Post SV im Wasserballbereich und der damit verbundenen Erfolge der Barracudas zu verdanken.

Begünstigt durch das Vordringen der U15/U16 Mannschaft in die nationale Spitze und der U18 Bundesligamannschaft in der höchsten deutschen Jugendliga, fanden die Barracudas bei ihren Vereinen, sowie dem Verband sofort offene Ohren, die noch junge Pflanze Wasserball in Nürnberg weiter zu fördern und auf die nächste Stufe zu bringen. Denn man sah, dass hier in Nürnberg etwas Zukunftsträchtiges heranwächst, das man unter allen Umständen weiter fördern muss, damit die bisherige Arbeit nicht umsonst war.

Nach den ersten Gesprächen mit den BSV-Verantwortlichen war schnell klar, dass sie die Schaffung einer hauptamtlichen Trainerstelle in Nürnberg unterstützen und auf den Weg bringen möchten. Nach Klärung der Finanzierungsmöglichkeiten konnte man sich schnell auf das für beide Seiten tragbare Modell einigen, dass man in Nürnberg einen Landesstützpunkt mit der damit verbundenen Landestrainerstelle einrichtet. Die Stelle für den hauptamtlichen Trainer wird nun ausgeschrieben, bis zur Einstellung eines geeigneten Trainers vom bisherigen Landes-Honorartrainer Marc Steinberger übernommen.



Foto: Harry Wenker, Claus Swatosch zusammen mit C. Eckardt (Post SV) und H. Schindler (Präsident Bayerischer Schwimmverband) bei der Unterzeichnung des Stützpunktvertrages.

Social Media

Uns war gar nicht bekannt, dass es außer uns noch eine Wasserballmannschaft hier in Nürnberg gibt . . .

Um herauszufinden, wer die wirklichen Wasserballer sind, würden wir die Profi-Mannschaft des 1. FC Nürnberg (unser Club) gerne zu einem Wasserballspiel bei uns herausfordern.

Also, nehmt ihr die Herausforderung an . . . ?!

Wir würden uns darüber sehr freuen!

Danke an die Nürnberger Nachrichten für diese Steilvorlage . . .



So titelte die NN nach dem Spiel am 3. Dezember. Bleibt die Frage offen, ob sie sich nach Saisonschluss noch an die Zusage erinnern . . .

Mit diesem Facebook-Posting auf die Schlagzeile der Nürnberger Nachrichten zum Club-Spiel gegen Leverkusen (1:1) kam ein Stein ins Rollen, mit dem keiner so gerechnet hatte. Nicht nur dass der Club die Herausforderung angenommen hat, gab es auf einmal Anfragen und Interviews von Funk und Presse und die Barracudas waren für ein paar Tage Gesprächsthema in Nürnberg. Jetzt muss nur noch ein Termin mit den Fußballern vereinbart werden, damit wir diesen Event im Clubbad veranstalten und das Wasser zum Brodeln bringen können.

Nächste Termine

Im Clubbad: Clubturnier 2019 6./7. Juli

Im Langwasserbad: Maksymum Cup 2019 7./8. September

Miniturnier 2019 8. Dezember

Mittelfränkischer Bezirkstag 2019 des Bayerischen Schwimmverbandes

Samstag, 16.03.2019, Bezirkstag mit Neuwahlen des Bezirksrates in den Vereinsräumen des Post SV Nürnberg.

Neben den zahlreichen Vereinsvertretern und Delegierten aus 24 Vereinen, durfte man die Ehrengäste, Regierungspräsidenten Dr. Thomas Bauer, Bürgermeister Dr. Klemens Gsell, BSV Präsident Helmut Schindler, BLSV Bezirksvorsitzenden Dieter Bunsen und

Andreas Neugebauer als Vorstandsvorsitzenden des Post SV Nürnberg und Gastgeber begrüßen.

Neben den Grußworten der Ehrengäste und den Berichten aus den 5 Fachsparten, stand auch die Ehrung von Vereinsmitgliedern, die sich im Rahmen ihres Ehrenamtes in den Vereinen und auf Verbandsebene durch ihr Engagement verdient gemacht haben, auf der Tagesordnung.

So konnte BSV Präsident Helmut Schindler, BLSV Bezirksvorsitzender Dieter Bunsen und BSV Bezirksvorsitzender Rainer Freisleben, 7 dieser Vereinsmitglieder mit der Ehrennadel in Bronze und Silber des BSV und 6 mit der Ehrennadel des BLSV auszeichnen. Aus den Reihen des 1. FCN wurden Rose-Marie Radl mit der goldenen Ehrennadel mit Kranz des BLSV für ihre 25-jährigen Verdienste und Marc Steinberger mit der BSV Ehrennadel in Bronze geehrt.

Nach der Ehrung dieser Mitglieder erfolgte die Entlastung des bisherigen Bezirksrates, mit anschließender Neuwahl. Mit großem Bedauern nahm man Abschied von Rose-Marie Radl, die viele Jahre eine feste Stütze und verlässliche Kraft auf Vereins-, Bezirks- und Verbandsebene war. Sie wird ihren jungen Nachfolgern weiterhin gerne mit Rat und dem einen oder anderen Tipp zur Seite stehen. Vielen Dank für die geleistete Arbeit und das unermüdliche Engagement.



Die darauffolgenden Neuwahlen, geleitet vom BSV Vizepräsidenten Harald Walter, wurde als neuer Vorstand, der bisherige Vorsitzende (komm.) Rainer Freisleben zum Vorsitzenden und Christian Gärtner zum 2. Vorsitzenden gewählt. Als drittes Vorstandsmitglied wurde Jonas Fankhänel (FCN), zum Schatzmeister gewählt. Gewählt wurden außerdem die einzelnen Fachwarte, der Schwimmjugend-Vertreter und Kassenprüfer. Auch hier haben wir mit Christian Naruisch (Fachwart Wasserball) und Maik Ludwig (Vertreter Schwimmjugend), zwei weitere Vertreter aus unseren Reihen und somit 3 FCN-Mitglieder im Bezirksrat – herzlichen Glückwunsch.



4 Aquafitness-Schnupperstunden
Donnerstag, 17.00 - 17.45 Uhr
Nichtschwimmerbecken

**4. Juli
11. Juli
18. Juli
25. Juli**

**Sommerkurse im Clubbad****keine Zusatzkosten -
im Eintrittspreis enthalten**

Kurstunden unter der Leitung von Marlies Tetzner. Interessenten finden sich jeweils 15 Minuten vor Kursbeginn im Eingangsbereich ein.



**4 Gymnastikstunden
auf der Clubbadwiese**
Dienstag, 10.00 - 11.00 Uhr

**2. Juli
9. Juli
16. Juli
23. Juli**

Mitarbeit an Ausgabe 8 des newsletter: Claus Swatosch, Rudi Meinecke, Frank Spengler, Katharina Roth, Marlies Tetzner, Martina Schwingenschlögl, Tabea Böbenecker, Harry Wenker, Christian Naruisch, Klaus Schwarzmann. Fotos privat

Newsletter erscheint dreimal jährlich bis eine Lösung für eine gemeinsame Publikation aller Clubvereine gefunden ist.

Unsere neue Website

... ist nun seit Anfang März online. Über ein Jahr hat die Vorbereitung auf die Umstellung in Anspruch genommen. Aufgrund der zahlreichen anderen Projekte im Verein, konnte leider nicht immer die notwendige Zeit dafür aufgewendet werden.



Unsere bisherige Website war am Ende der

Kapazitäten, zudem gab es die Firma, die uns über einen längeren Zeitraum betreut hat, nicht mehr. Mit der Umstellung von WordPress auf Typo3 haben wir nun eine neue Basis, die uns bei der Gestaltung der Seite deutlich mehr Möglichkeiten bietet. Zudem werden nun die Verantwortlichen aus den jeweiligen Bereichen (z.B. Schwimmen, Kurse, Wasserball, Triathlon, Verein allg.) über das Kontaktformular direkt angesprochen und können kurzfristig reagieren. Nicht geändert hat sich der Zugriff auf die Seite. Wir sind unter www.fcn-schwimmen.de, wie bisher erreichbar. Jetzt aber auch mit einer Version die auf die jeweiligen Endgeräte wie Smartphone, tablet oder Laptop automatisch angepasst ist. Viel Spaß bei Schnuppern!

PS: Nobody is perfect, d.h. wenn Ihnen etwas auffällt, was noch besser gemacht werden kann, einfach über „Kontakt“ eine Nachricht an uns schicken.

**Unser jährlicher Appell an unsere Mitglieder:
Wir suchen dringend Damen und Herren für den
ehrenamtlichen Kassendienst im Clubbad.
Einmal in der Woche an einem Vor- oder Nachmittag wäre
eine große Unterstützung – nach einer kurzen
Einarbeitung macht es auch Spaß,
ist abwechslungsreich und unterhaltsam.**

Herzlich willkommen auf unserer neuen Cafeteria-Terrasse



Sie werden sie nicht mehr erkennen!

Neuer moderner Terrassenboden ohne Stufe, neue Bestuhlung mit attraktiven Sonnenschirmen.

Das richtige Ambiente für einen kleinen Snack oder etwas Süßes für unsere kleinen Gäste. Kühle Getränke und frischen Kaffee bei entspannender Unterhaltung mit Freunden. Wir freuen uns auf viele Gäste und Mitglieder zum Saisonstart – kommen auch Sie einfach vorbei!

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Illauer und sein Team